

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:53501-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Schwarzenbruck: Personensonderbeförderung (Straße)
2012/S 33-053501**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Die Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH und Die Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH
Rummelsberg 74
Kontaktstelle(n): Frau Renate Schwarz
90529 Schwarzenbruck
DEUTSCHLAND
E-Mail: ausschreibung@rummelsberger.net
Fax: +49 912850-2134

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.behindertenhilfe-rummelsberg.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Sonstige: Gemeinnützige Gesellschaften, keine öffentlichen Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB

I.3) Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Beförderung von behinderten und nicht behinderten Förderschülern.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 2: Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Los 1) Landkreis Nürnberger Land,
Los 2) Landkreis Nürnberger Land,
Los 3) Kreisfreie Stadt Nürnberg,
Los 4) Landkreis Roth.

NUTS-Code DE25

- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Gegenstand der Auftragsvergabe ist die begleitete Busbeförderung von behinderten und nicht behinderten Schülern sowie die Beförderung von behinderten WfbM-Beschäftigten zu mehreren Förderschulen bzw. einer Werkstatt für behinderte Menschen sowie die Beförderung der betreffenden Personen von den Einrichtungen zurück zu ihren Wohnorten. Gegenstand des Auftrags sind zudem sogenannte Sonderfahrten (z.B. zu Hallenbädern, Museen, Praktikumsplätzen). Aufgrund der körperlichen Einschränkungen, denen einige der zu befördernden Menschen unterliegen, ist z.T. die Beförderung in bzw. die Mitnahme von Rollstühlen erforderlich.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) **Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
Beförderung von derzeit insgesamt ca. 698 Schülern bzw. WfbM-Beschäftigten auf derzeit insgesamt ca. 96 Linien.
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Beginn 13.9.2012. Abschluss 31.8.2015

Angaben zu den Losen

Los-Nr: 1

Bezeichnung: Altdorf (Landkreis Nürnberger Land).

- 1) **Kurze Beschreibung**
Auftraggeber sind Die Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH und Die Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH.
Schülerbeförderung zu den Schulen Sonderpädagogisches Förderzentrum, Am Fallhaus 1, 90518 Altdorf, sowie Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Altdorf (Wichernhaus), Silbergasse 2, 90518 Altdorf, und zurück zum Wohnort. Gegenstand des Auftrags sind zudem sogenannte Sonderfahrten (z.B. zu Hallenbädern, Museen, Praktikumsplätzen).
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000
- 3) **Menge oder Umfang**

Beförderung von derzeit ca. 352 Schülern auf ca. 58 Linien.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Beginn 13.9.2012. Abschluss 31.7.2015

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 2

Bezeichnung: Schwarzenbruck (Landkreis Nürnberger Land).

1) **Kurze Beschreibung**

Auftraggeber ist Die Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH.

Schülerbeförderung zum Förderzentrum der RDJ in Rummelsberg, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Rummelsberg 25, 90592 Schwarzenbruck, und zurück zum Wohnort. Gegenstand des Auftrags sind zudem sogenannte Sonderfahrten (z.B. zu Hallenbädern, Museen, Praktikumsplätzen).

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

3) **Menge oder Umfang**

Beförderung von derzeit ca. 55 Schülern auf ca. 9 Linien.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Beginn 13.9.2012. Abschluss 31.7.2015

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 3

Bezeichnung: Nürnberg (kreisfreie Stadt).

1) **Kurze Beschreibung**

Auftraggeber ist Die Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderungen gGmbH.

Schülerbeförderung zur Muschelkinder Außenstelle des Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Auhof (Muschelkinder Außenstelle Comenius-Schule Auhof), Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, und zurück zum Wohnort. Gegenstand des Auftrags sind zudem sogenannte Sonderfahrten (z.B. zu Hallenbädern, Museen, Praktikumsplätzen).

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

3) **Menge oder Umfang**

Beförderung von derzeit ca. 41 Schülern auf ca. 6 Linien.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Beginn 13.9.2012. Abschluss 31.7.2015

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 4

Bezeichnung: Hilpoltstein (Landkreis Roth).

1) **Kurze Beschreibung**

Auftraggeber ist Die Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderungen gGmbH.

Beförderung von Schülern und WfbM-Beschäftigten zum Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Auhof (Comenius-Schule Auhof), Auhof 86, 91161 Hilpoltstein, sowie zu den Auhof-Werkstätten, Auhof 5, 91161 Hilpoltstein, und zurück zum Wohnort. Gegenstand des Auftrags sind zudem sogenannte Sonderfahrten (z.B. zu Hallenbädern, Museen, Praktikumsplätzen).

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von derzeit ca. 250 Schülern bzw. WfbM-Beschäftigten auf ca. 23 Linien.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**
Soweit Schüler - also keine WfbM-Beschäftigten - zu befördern sind, endet der Leistungszeitraum am 31.7.2015.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Interessierten Unternehmen steht es frei, sich zu Bietergemeinschaften zusammenzuschließen. Mit Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben:
Für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haftet jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auch nach ihrer Auflösung gesamtschuldnerisch. Der Auftraggeber ist berechtigt, Zahlungen mit befreiender Wirkung an das vertretungs-berechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft zu leisten. Das gilt auch nach Auflösung der Bietergemeinschaft.

Zudem haben Bietergemeinschaften ein vertretungsberechtigtes Mitglied zu benennen. Das vertretungsberechtigte Mitglied muss berechtigt sein, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln, d.h. insbesondere Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und Verträge mit dem Auftraggeber abzuschließen.

Das Muster für eine solche Bietergemeinschaftserklärung liegt den Vergabeunterlagen, die bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle per E-Mail abgefragt werden können, bei.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Entsprechende Formulare können per E-Mail bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle abgefragt werden. Die Bieter sind aufgefordert, die abzurufenden Formulare zu verwenden.

1. Angebotsschreiben (vgl. Anlage 3 der abzurufenden Vergabeunterlagen),

2. Erklärung zur Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 17 b) UStG (vgl. Anlage 5 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Im Falle einer Steuerbefreiung gemäß § 4 Nr. 17 Buchstabe b UStG hat der Bieter der Erklärung zur Steuerbefreiung eine Bestätigung des Finanzamtes beizufügen.

3. Erklärung der Bietergemeinschaft (vgl. Anlage 6 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Nur beizubringen, sofern einschlägig.

4. Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern (vgl. Anlage 7 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Nur beizubringen, sofern einschlägig.

5. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder anderen Berufsregistern für den Leistungserbringer.

Nur, soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist. Der Auszug darf nicht älter als 6 Monate sein, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus.

6. Erklärung des Leistungserbringers zur Zuverlässigkeit (vgl. Anlage 8 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Erläuterungen für Bietergemeinschaften sowie zum Einsatz von Unterauftragnehmern:

1. Bietergemeinschaften haben die geplante Arbeitsteilung zwischen den Mitgliedern der Bietergemeinschaft darzustellen (vgl. Anlage 6 der abzurufenden Vergabeunterlagen). Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat die vorstehend bezeichneten Angaben, Nachweise und Unterlagen beizubringen. Das gilt nicht für das Angebotsschreiben (oben unter 1.), die Erklärung zur Steuerbefreiung (oben unter 2.), die Erklärung der Bietergemeinschaft (oben unter 3.) sowie die Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern (oben unter 4.). Die Erklärung der Bietergemeinschaft ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft gemeinsam beizubringen. Das Angebotsschreiben, die Erklärung zur Steuerbefreiung sowie die Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern sind von dem von der Bietergemeinschaft benannten vertretungsberechtigten Mitglied für die Bietergemeinschaft beizubringen,

2. Beabsichtigt der Bieter, Unterauftragnehmer einzubeziehen, hat er den Umfang der Unterauftragnehmerleistungen anzugeben (vgl. Anlage 7 der abzurufenden Vergabeunterlagen). Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Bieter entsprechende Verpflichtungserklärungen vor Zuschlag vorzulegen. Sofern sich der Bieter auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit von Unterauftragnehmern beruft, sind die vorstehend bezeichneten Angaben, Nachweise und Unterlagen auch von dem jeweiligen Unterauftragnehmer beizubringen. Das gilt nicht für das Angebotsschreiben (oben unter 1.), die Erklärung zur Steuerbefreiung (oben unter 2.), die Erklärung der Bietergemeinschaft (oben unter 3.) sowie die Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern (oben unter 4.). Diese Angaben, Nachweise und Unterlagen sind lediglich von dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft beizubringen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Entsprechende Formulare können per E-Mail bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle abgefragt werden. Die Bieter sind aufgefordert, die abzurufenden Formulare zu verwenden.

1. Erklärung des Leistungserbringers über seinen Gesamtumsatz sowie über den von ihm mit Beförderungsleistungen für behinderte und nicht behinderte Förderschüler erzielten Umsatz, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (vgl. Anlage 9 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Sollte ein Leistungserbringer erst seit weniger als 3 Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als 3 Jahren besteht,

2. Aktuelle schriftliche Auskunft eines Kreditinstituts zum Zahlungsverhalten des Leistungserbringers.

Die Auskunft darf nicht älter als 3 Monate sein, wobei für die Berechnung der Tag, an dem die Angebotsfrist endet, maßgeblich ist. Die Auskunft muss erkennen lassen, wie lange die Geschäftsverbindungen zwischen dem jeweiligen Kreditinstitut und dem Leistungserbringer bestehen. Zudem muss die Auskunft darlegen, ob die Kundenbeziehungen zum Leistungserbringer ordnungsgemäß verlaufen. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus,

3. Nachweis (Bestätigung des Versicherers, Auszüge aus dem Versicherungsvertrag oder vergleichbar) einer Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters mit einer Deckungssumme von mindestens 2 000 000 EUR für Sach- und Personenschäden. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus,

4. Erklärung des Leistungserbringers zur Gesamtzahl der festangestellten Mitarbeiter sowie zur Anzahl der festangestellten Mitarbeiter, die für die Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen (vgl. Anlage 10 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Erläuterungen für Bietergemeinschaften sowie zum Einsatz von Unterauftragnehmern:

1. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat die vorstehend bezeichneten Angaben, Nachweise und Unterlagen beizubringen. Das gilt nicht für den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (oben unter 3.). Dieser ist für die Bietergemeinschaft insgesamt oder von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen,
2. Sofern sich der Bieter auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit von Unterauftragnehmern beruft, sind die vorstehend bezeichneten Angaben, Nachweise und Unterlagen auch von dem jeweiligen Unterauftragnehmer beizubringen. Das gilt nicht für den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (oben unter 3.). Dieser ist lediglich von dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft beizubringen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Entsprechende Formulare können per E-Mail bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle abgefragt werden. Die Bieter sind aufgefordert, die abzurufenden Formulare zu verwenden.

1. Darstellung von mindestens drei Referenzen des Bieters (sämtliche Leistungserbringer zusammengenommen) aus dem Bereich Schüler- und/oder Behindertenbeförderung (vgl. Anlage 11 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Die Referenzen müssen die Schuljahre 2009/2010 oder 2010/2011 oder 2011/2012 betreffen. Die Angabe von Referenzen aus laufenden Projekten ist zulässig. Die entsprechenden Darstellungen müssen eine hinreichend ausführliche Beschreibung des Projektinhalts und des zeitlichen Projektumfangs in Beförderungstagen enthalten. Anzugeben sind zudem Adresse und Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge sowie die Rolle, die der Leistungserbringer in dem jeweiligen Projekt eingenommen hat. Die Vorlage von Referenzen für benannte Unterauftragnehmer oder mehrere Mitglieder einer Bietergemeinschaft ist zulässig, aber nicht zwingend erforderlich. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss,

2. Erklärung des Leistungserbringers zum Fahrzeugbestand (vgl. Anlage 12 der abzurufenden Vergabeunterlagen),
3. Erklärung des Leistungserbringers zu noch zu beschaffenden Fahrzeugen (vgl. Anlage 13 der abzurufenden Vergabeunterlagen).

Nur beizubringen, sofern einschlägig.

Die Finanzierung der betreffenden Fahrzeuge muss gesichert sein. Der Auftraggeber behält sich vor, sich die gesicherte Finanzierung von dem Bieter vor Zuschlag durch geeignete Nachweise (z.B. Fotokopie einer entsprechenden Bankerklärung) darlegen zu lassen.

Erläuterungen für Bietergemeinschaften sowie zum Einsatz von Unterauftragnehmern:

1. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat die vorstehend bezeichneten Angaben, Nachweise und Unterlagen beizubringen. Das gilt nicht für die Darstellung von Referenzen (oben unter 1.). Die Vorlage von Referenzen für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft ist zulässig, aber nicht zwingend erforderlich,
2. Sofern sich der Bieter auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit von Unterauftragnehmern beruft, sind die vorstehend bezeichneten Angaben, Nachweise und Unterlagen auch von dem jeweiligen Unterauftragnehmer beizubringen. Das gilt nicht für die Darstellung von Referenzen (oben unter 1.). Die Vorlage von Referenzen des Unterauftragnehmers ist zulässig, aber nicht zwingend erforderlich.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 4.4.2012

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

11.4.2012

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

bis: 23.7.2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine freiwillige europaweite Bekanntmachung. Die Auftraggeber haben sich hierzu entschlossen, um ein möglichst hohes Maß an Transparenz herzustellen. Die Auftraggeber sind keine öffentlichen Auftraggeber gemäß § 98 GWB. Die Leistungen werden im Wege einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 VOL/A vergeben. Die vorstehende Bezeichnung als "offenes Verfahren" ist den Vorgaben des Standard-Formblatts geschuldet.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13.2.2012